

Informationen zur Antragstellung

Interessierte Forschungsinstitutionen und Unternehmen können jederzeit Forschungsanträge aus den verschiedenen Bereichen der Kraftwerkstechnik an die VGB-FORSCHUNGSSTIFTUNG richten. Anträge müssen die folgenden Angaben enthalten und in elektronischer Form übersandt werden:

- ⇒ Thema
- ⇒ Angaben zum Antragsteller und ggf. zu der/den Forschungsstelle(n) (Unternehmen/Institution, Adresse, Ansprechpartner, Telefon, Fax, E-Mail),
- ⇒ Angaben zum Projektleiter (falls nicht identisch mit Antragsteller: Name, Adresse, Telefon, Fax, E-Mail),
- ⇒ Projektbeschreibung, gegliedert in:
 1. Problemdarstellung,
 2. Nutzen für die VGB-Mitgliedsunternehmen,
 3. Stand von Forschung und Technik (Literaturangaben),
 4. Zielsetzung,
 5. Lösungsweg und Bearbeitungsschritte,
 6. Kurzfassung in Deutsch und Englisch (höchstens eine Seite),
- ⇒ Zeitplan,
- ⇒ Finanzierungsplan, aufgeteilt nach
 - Personalkosten, Gerätekosten, Materialkosten, Gemeinkosten, Sonstige Kosten (Reisekosten ...),
 - ggf. weitere Finanzierungsquellen,
 - vorgesehene Raten,
- ⇒ Datum der Antragstellung.

Die Antragsbearbeitung erfolgt in der VGB-Geschäftsstelle und umfasst die fachliche Prüfung durch einen Ausschuss des VGB, wobei der Antragsteller gehört werden kann, sowie die Klärung der Finanzierungsmöglichkeiten (eventuell die Beantragung öffentlicher Mittel).

Der Antragsteller erhält eine Bestätigung des Antragsesingangs und einen Bescheid über die Ergebnisse der Antragsbearbeitung. Die Bearbeitungszeit richtet sich nach den Sitzungsterminen der Ausschüsse und kann daher bis zu sechs Monate betragen.

Weitere Informationen

VGB-FORSCHUNGSSTIFTUNG
Klinkestraße 27 – 31
D-45136 Essen

Telefon: (02 01) 81 28-2 90
Fax: (02 01) 81 28-3 06
E-Mail: sabine.polenz@vgb.org
Ihr Ansprechpartner: Sabine Polenz